

Rosenkranz für die ärmste Priesterseele

Der Rosenkranz für die ärmste Priesterseele im Fegefeuer enthält 33 Aufopferungen des Kostbaren Blutes, zum Andenken an die 33 Lebensjahre Jesu.

Man betet ihn am besten am „Priesterseelen-Rosenkranz“, der aus dreimal vier goldenen und dreimal elf roten

Eingangsgebet:

Schmerzensmutter Maria, mit dir will ich den verblutenden Erlöser am Kreuz betrachten. Durch deine reinsten Hände opfere ich dir dem Ewigen Vater 33mal das Kostbare Blut Jesu auf für die ärmste und verlassenste Priesterseele im Fegefeuer, die dort am meisten leidet und für die niemand betet.

Heiliger Schutzengel, grüsse diese ärmste Priesterseele und bitte sie, dass sie auch meiner grossen Anliegen... im Bittgebet vor dem Herrn gedenke.

Beim Kreuz:

**Aus der Tiefe, o Herr, ruf ich zu dir: höre, o Herr, meine Stimme!
Möge achten dein Ohr auf mein flehendes Rufen!
Wolltest du, Herr, der Sünden immer gedenken: Herr, wer könnte bestehen?
Doch bei Dir ist Vergebung der Sünden, auf dass man in Ehrfurcht dir diene.
Ich harre des Herrn, meine Seele hofft auf sein Wort.
Meine Seele erwartet den Herrn, mehr als der Wächter das Morgenrot.
Ja, mehr als der Wächter das Morgenrot, erwarte Israel seinen Herrn!
Denn bei dem Herrn ist Erbarmen, bei ihm ist Erlösung.
Er selber wird erlösen sein Volk von all seinen Missetaten.“**

Bei den ersten vier goldenen Perlen (1) nach dem Kreuz das folgende Stossgebet:

„Unsere Liebe Frau vom Heiligsten Herzen, bitte für diese arme Priesterseele.“

Bei den elf kleinen r o t e n Perlen (a, b, a):

„Ewiger Vater, durch das Unbefleckte Herz Mariens opfere ich Dir das Kostbare Blut Jesu für die Seele jenes Priesters auf, die im Fegefeuer am meisten leiden muss und die am verlassensten ist.“

Bei den nächsten vier goldenen Perlen (2, und 3 wie zuvor):

„Unsere Liebe Frau vom Heiligsten Herzen, bitte für diese arme Priesterseele.“

Und so abwechslungsweise weiter bis zum Schluss der 33 Aufopferungen des Kostbaren Blutes.

Am Schluss des Rosenkranzes:

„Herr Jesus Christus, ewiger Hohepriester, Du hast in Deinem Erdenleben jedem

armen Leidenden und Verlassenen geholfen. Blicke voll Mitleid auf die Seele jenes Priesters, die im Fegefeuer am meisten leiden muss und von allen verlassen und vergessen ist. Schau doch, wie sie von den schrecklichen Flammen gepeinigt wird und flehend um Erbarmen und Hilfe bittet.



Notfalls kann auch der gewöhnliche Rosenkranz verwendet werden, wenn man dabei für je 11 Aufopferungen eine grosse und zehn kleine Perlen zusammenfasst, und das Beten des Stossgebetes zu unserer Lieben Frau entweder im Gedächtnis vornimmt, oder an den Fingern abzählt.